

- Judasbrief -

Mail to. raffelhu@vwl.uni-freiburg.de
An die Raffelhüschen
Prof. Bernd Raffelhüschen
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Platz der alten Synagoge 1
79085 Freiburg

Offener Brief

Herr Prof. Raffelhüschen,
im Anhang erhalten Sie die Staatsumsturztable 1933/2005, die Reformverbrechensanzeige, die Lohnnebenkostenschwindel- Analyse VW-Konzern 2001 (2004 sieht auch nicht anders aus) und das Heidelberger Lohnnebenkosten-Gutachten vom 26.10.2004. Daraus ergibt sich, jedenfalls für Leute, die nicht eben erst ihre Pampers und Rotznasen abgelegt haben, daß die Lohnnebenkosten überhaupt keine Rolle betriebswirtschaftlich und arbeitsmarktpolitisch spielen. Sie erhalten angehängt ebenfalls die Teufelstabelle (Rentenklaustabelle 1957/2002) um klarzustellen, daß die gesamten "Reformen" der Renten und im Gesundheitswesen auf Schwindel u. Täuschung (Vorspiegelung falscher Tatsachen im Sinne der entsprechenden strafrechtlichen Betrugsnorm), und damit gezielt auf Betrug hinauslaufen, ganz eindeutig angestiftet durch Ihre Hintermänner in den Versicherungs- u. Finanzetagen, die auch schon 1929/33 das Gemeinwesen zielgerichtet tödlich in die Verelendung getrieben und dann gefordert haben, Adolf Hitler mit seinen Rotten müßte den Staat übernehmen. Unsere Väter hatten für diese mörderischen Finanz- und Industriekonsorten im Dreck von Stalingrad bis zu den Ardennen zu verrecken, und Millionen von Menschen mit Finanzierung der Banken (SS-Finanzierungs-Bank -Dresdner z.B.) sich von Treblinka bis Auschwitz in den KZ vergasen oder sonst wie umbringen zu lassen. Toll, nicht wahr, Herr "Professor"?

Da haben Sie sich vermutlich noch in die Hose gemacht, falls Sie überhaupt schon da waren, als wir schon die Bomben als Ergebnis des von Ihnen hier wieder praktizierten Geistes abgekriegt hatten und Ihre Hintermänner dafür in ihren Hinterzimmern wohligh ihre Aktiengewinne zählten.

Diesmal wollen wir den Verbrechen, den verbrecherischen und sonstigen unseriösen Handlungen und Vorgängen rechtzeitig Gesicht, Namen und Gestalt verleihen, damit diesmal hinterher keiner sagen kann, er habe vorher nichts gewußt. Betrug im großen Stil ist strafprozessual als Verbrechen definiert (siehe anliegenden "Reformverbrechensanzeiger"). Sie, aber auch Miegel, Müntefering, Merz und Co. , dürften erheblicher Bestandteil der vermutlich schwerverbrecherischen Umsturzwehrlerei sein, (Wiederholung: schwerverbrecherisch) wobei Sie , die Miegels sowie Rürups und Co. wohl unter den Täterkreis der Beihelfer einzuordnen sein müßten (ebenso wie die jeweils hetzenden Presse-Kumpel z.B. der hier nicht näher genannten aber einschlägigen Bild ungspostille). Von wegen, "Wissenschaft". Das kennen wir nun noch von den Nazis, und es sollte Ihnen endlich etwas (nach)geholfen werden, ehe wir wieder Tote en masse zu beklagen haben. Vielleicht sollten langsam mal wir Sie "beraten", oder?

Jetzt kommt also die Nachfolgebrut, die außer der warmen Mutterbrust, Warmwasserheizung und Leben auf anderer Leute Kosten offenbar nicht so überragend viel anderes kennen gelernt hat von Arbeit und Leben. Kaum daß sie die Rotznasen los sind und die Pampers abgelegt haben, grölt sie im "Professoren-" und "Expertengewande", man sei bisher "verdammst generös" mit den Rentnern umgegangen, wie Sie ja laut hiesiger Tageszeitung (Jeversches Wochenblatt 07.10.2004) ziemlich dummdreist verlauten ließen.

Und während man noch auf anderer Leute Kosten an der Mutterbrust hängt, um sich auf Kosten der späteren Rentner zu ernähren, plärren sie schon in ethisch - moralischer Verwehrlosung in die Gegend: "Eh, Alter, lebst auf meine Kosten". "Wissenschaftlich" natürlich erforscht, begründet und "beraten".

Wir sollten jedoch in Anbetracht der grauenhaften geschichtlichen Vorgänge, siehe Umsturztablette 33/05, vom Parlament die Inangriffnahme gesetzgeberischer Schritte fordern, um nicht nur das von Ihnen mitbetriebene Staatsumsturzgewühl über verbrecherische Beihilfe zum Betrug -siehe o.a. Verbrechensanzeiger- strafrechtlich sanktionieren zu können.

Es sollte gesetzlich die Strafrechtsnorm zur Volksverhetzung erweitert werden mit einer "Sozialverhetzungsnorm", die allerdings als Verbrechenstatbestand normiert sein sollte wegen des gigantischen und mörderischen Schadens, der von den Tätern verursacht wird (siehe Treblinka bis Auschwitz und Millionen Kriegstoten etc.).

Insbesondere sollte es danach möglich sein BDI, DIHK und BDA endlich als kriminelle Vereinigungen zur Zerstörung des Staatswesens (Umsturz durch Einsturz der Sozialsysteme und der staatsorganisatorischen Strukturen zum Zwecke der Privatisierung mit Hilfe offenbar krimineller Professoren-Cliquen" zu bewerten und die Führer dieser staatsverhetzenden Wirtschaftsverbände als verbrecherische Rädelsführer strafrechtlicher Ahndung zuführen zu können (z.B. aktuell Dr. Hundt vom BDA, der im Deutschen Industrie- und Haftpflicht - Konzern sitzt und gegen die Sozialsysteme hetzt, um dann der Bevölkerung privat die Versicherungsbeiträge wegzunehmen und zu fordern, daß man auch noch den Witwen das Einkommen raubt. Für diese Wirtschaftsführer-Figuren sollte schlußendlich, damit wir in Frieden leben können, der Verbrechenstatbestand der "Vorsätzlichen Zerstörung der Sozialgrundlagen des Staates und der Lebensgrundlagen der Bevölkerung" durch Lüge und Täuschung unter Mithilfe wissenschaftlichen Mißbrauchs geschaffen werden.

Sehen Sie sich den beigefügten Verbrechensanzeiger an. Kriminelle Cliquen, die in unvorstellbar ethisch - moralisch verkommener Gesinnung gemeinschaftlich den gesamten Staat ruinieren und sich dafür die Taschen vollstecken lassen, sollten nicht frei herumlaufen dürfen.

Wir brauchen Sie nicht, und Ihre großkotzigen Wirtschaftsführer, die in Ihrer dümmlichen Einfalt meinen, sie seien der Staat, auch nicht. Mögen sie nach Borneo zu den Menschenfressern auswandern und denen ihre Riesterrente andrehen. Die werden sich freuen. Außerdem wird man sie dort "zum Fressen" gern haben. Wir wären darob nicht neidisch, hätten dann aber unsere Ruhe und wären ein Großteil der Probleme hinsichtlich friedlichen Zusammenlebens in unserem Lande los.

In der Hoffnung nichts mehr von Ihnen zu hören und mit der Empfehlung, Ihr zerstörerisches Treiben zusammen mit den Miegels , Hundts und Münteferings etc. pp. endlich sein zu lassen , einstweilen

Mit freundlichen Grüßen von
Bohrwurm nett
Günter E. V ö l k e r

Anlagen: (sämtlich auch einzeln abrufbar in "www.bohrwurm.net")

1. > Reformkriminalitäts-Anzeiger < (StGB)
2. > Lohnnebenkostenschwindel-Industrie<
3. > Heidelberger Gutachten (TKH Hamburg) Lohnnebenkosten
4. > Staatsumsturztablette 33/05 (1933 /2005)
5. > Teufelstabelle (Rentenklautabelle 1957 -2002)